

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 9.

Freiburg, den 13. Mai 1868.

XII. Jahrgang.

Die Aufhebung des Portofreithums, hier die Postsendungen der Beamten des bürgerlichen Standes betr.

Nro. 2353. Wir bringen aus der Bekanntmachung Großh. Justizministeriums, veröffentlicht in Nro. V. Seite 20 des diesjährigen Centralverordnungs-Blattes, Nachstehendes zur Kenntniß.

Freiburg, den 30. April 1868.

† **Lothar Kübel,**
Bisthumsverweser.

Die Postsendungen der Beamten des bürgerlichen Standes betr.

„Nach der höchsten Entschlieung aus Großh. Staatsministerium vom 22. Mai v. J. Reg.-Bl. Nro. 24 und nach § 8 und 9 der Vollzugsverordnung Großh. Handelsministeriums vom 26. Dezember v. J. Cent.-Verord.-Blatt Nro. 25 sind die Pfarrämter zu portofreier Versendung von Briefen und Akten nur in beschränkter Weise, nämlich nur dann ermächtigt, wenn die Sendung an eine Staatsstelle gerichtet ist.“

„Um zu bewirken, daß die zwischen den Pfarrämtern als Standesbeamten nöthige Correspondenz in Staatsdienst-Angelegenheiten portofrei geschehe, genügt es, daß das absendende Pfarramt die Sendung an das Amtsgericht des Empfangsortes richte behufs der Abgabe an das Pfarramt, für welches die Sendung ist; dabei muß der Name der absendenden Behörde am oberen Rande und die Bezeichnung „Staatsdienstsache“ in der untern linken Ecke der Adressseite beigefügt werden (§. 7 der angeführten Vollzugsverordnung).“

„ Die Adressen sind mithin so einzurichten :

Von dem Pfarramt N.
An das Großh. Amtsgericht N.
(zur Abgabe an das Pfarramt N. . . .)

Staatsdienstsache.

Staatsdienstsachen der hier erwähnten Art sind die Nachrichten über die außerhalb des Wohnortes der Betheiligten vorkommenden Tausen, Eheschließungen und Beerdigungen, welche der dabei funktionirende Pfarrer dem Pfarrer des Wohnortes mitzutheilen hat.“

Dies wird den Großh. Amtsgerichten und den Standesbeamten zur Nachachtung bekannt gegeben.

Carlsruhe, den 17. März 1868.

Justiz-Ministerium.
(gez.) v. Freydrsf.

Die Collecte für die kirchlichen Rettungsanstalten sittlich gefährdeter oder verwahrloster Kinder pro 1867/68 betr.

Nro. 3493. Die Erz. Pfarrämter, welche unserer Erinnerung an die baldige Einsendung rubr. Collectengelder vom 13. Februar l. J. noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen das Ergebniß anher abzuliefern.
Freiburg, den 7. Mai 1868.

† **Lothar Kübel,**
Bisthumsverweser.

Die Vereinfachung des Geschäftsganges bei der Vermögens-Verwaltung erledigter Pfründen behufs der Portoersparniß betr.

Nro. 7111. An die Erzbischöflichen Camerariate und katholischen Stiftungscommissionen.

Nachdem die Postsendungen der Pfarrämter, Stiftungscommissionen und Camerariate bezüglich der Pfründevermögensverwaltung laut der diesseitigen Veröffentlichung vom 18. Dezember v. J. Nro. 26,459 — Erzbischöfliches Anzeigebblatt Nro. 22

von 1867 — nicht mehr portofrei sind, erscheint es geboten, den Geschäftsgang so zu regeln, daß möglichst wenige Postsendungen erforderlich werden.

Mit Zustimmung des Erzbischöflichen Ordinariats ordnen wir demgemäß an, daß künftig in allen jenen Angelegenheiten, welche eine Vorlage hierher erfordern, diese in der Regel durch die betreffende Stiftungscommission unmittelbar zu bewirken, und nur dann noch die Vermittlung des Erzbischöflichen Camerariates in Anspruch zu nehmen ist, wenn letzteres einen besondern Bericht zu erstatten hat. Die unmittelbare Vorlage der Stiftungscommissionen hierher hat insbesondere einzutreten:

1. Wenn die Genehmigung erwirkt werden soll
 - a. zu Ausgaben über 20 fl., welche die Erhöhung des Grundstocks bezwecken, (Dienstvorschriften § 8 letzter Satz)
 - b. zu Verpachtung von Gütern auf mehr als 3 Jahre, (D. B. §. 12 Abs. 3)
 - c. zu Versteigerungen, bei welchen der Erlös 10% unter dem Markt- oder Ortspreis, beziehungsweise dem bezirksforsteilichen Anschlag geblieben ist, (D. B. §. 14 vorletzter Abs.)
 - d. zu Ausgaben für Bauherstellungen, welche den festgesetzten Bauzuschlag übersteigen, wenn die Pfründe selber haupflichtig ist, (D. B. §. 25 vorletzter Abs.)
2. wenn es sich um außerordentliche Holzhiebe in Pfründewaldungen (D. B. §. 17. Abs. 3) oder
3. um Anlage und Rückzahlung von Pfründecapitalien (D. B. §. 18) und
4. wenn es sich darum handelt, ob die Pfründe zu Zahlung einer Umlage überhaupt oder in der geforderten Höhe verpflichtet ist. (D. B. §. 23 letzter Satz)

Auch die Interccalarrechnungen sind unmittelbar anher einzusenden, wenn nicht ein abgegangener Pfründnißer oder der Capitelsdecan theilhaftig ist.

Die verfügbaren Cassenvorräthe der Interccalar-Rechner (D. B. §. 9) sind fortan ohne vorherige Anfrage dahier an die betreffende allgemeine katholische Kirchenkasse einzuliefern. An welche Casse die Einlieferung zu geschehen hat, ist aus unserer Verordnung vom 5. Mai 1863 Nro. 8109 — Erzbischöfliches Anzeigebblatt Nro. 11 von 1863 — zu ersehen.

Karlsruhe, den 28. April 1868.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Ziegler.

Becker.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Dos, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von beiläufig 800 fl. und der Verbindlichkeit, eine Vorschußschuld von 52 fl. 15 kr. für Herstellung von Gräben zc. durch eine jährliche Zahlung von 15 fl. auf Kapital und 5% Zins abzutragen.

Oberweier, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von beiläufig 1300 fl.

Schluchsee, Decanats Stühlingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1300 fl. und der Verbindlichkeit einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen beim Großherzoglichen Ministerium des Innern einzureichen.

Heinstetten, Decanats Messkirch, mit einem Einkommen von beiläufig 900 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation binnen sechs Wochen bei der fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betr.

Nro. 5577. Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß die in dem nachfolgenden Verzeichniß aufgeführten, gemäß der Verordnung vom 28. Mai 1863, Anzeigebblatt für die Erzdiocese Nro. 13, im II. Halbjahr 1867 bei diesseitiger Stelle

zur Anzeige gekommenen Stiftungen mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 23. d. M. Nro. 3712 die Staatsgenehmigung erhalten haben.

Karlsruhe, den 31. März 1868.

Katholischer Oberstiftungsrath. Ziegler.

Becker.

1. In den Kirchenfond zu Hecklingen: von der † Frau Erbgräfin Sophie von Hennin, zu einem Seelenamt für sich und die † Anverwandten der beiden Familien von Hennin und von Neveu 75 fl.

2. In die Pfarrkirche zu Wolterdingen: von der Maria Schmid, Ehefrau des Bürgers und Hufschmiedes Matthias Staiger zu Wolterdingen, ein neues leinenes Altartuch i. W. v. 9 fl.

3. In die Pfarrkirche, bezw. den Kirchenfond zu Herbolzheim, A. Keuzingen: von dem ledig † Steinhauer Heinrich Gold zu einem Seelenamt 100 fl.; von einer ungenannten Dame ein Pluviale i. W. v. 110 fl.; von ungenannten Frauen und Jungfrauen zu Herbolzheim vermittelt freiwilliger Beiträge, ein neues Velum i. W. v. 54 fl.; durch veranstaltete Collecte erbracht, ein neues Rauchfaß mit Schiffchen i. W. v. 23 fl. 30 kr.

4. In den Rosenkranzbruderschaftsfond zu Geisingen: von der Bürgerfrau Maria Federle in Geisingen: a. eine hl. Messe für Johann Eg. Buggle und dessen Ehefrau Karoline Münzer und dessen Schwester Maria Buggle 50 fl.; b. eine solche für den † Nikolaus Seitz, ihren ersten Ehemann, sowie für ihre † Kinder, ferner für ihre Eltern Konrad Häusle und Gertrud geb. Schmutz, dann für Markus Federle und Anna Huber, endlich für sich 50 fl.

5. Ausfall.

6. In den Kirchenfond zu Altheim, A. Wallbüren: von Pfarrer Rückert zu Königheim, zu einem Engelamt für sich und seine Verwandten 100 fl.; von Barbara Kinzinger von Altheim, zu einem Seelenamt für sich 100 fl.

7. In den Kirchenfond zu Ichenheim: von der Wittwe des † Thomas Arnold von da, Katharina geb. Rudolf, zu einer hl. Messe für diesen ihren sel. Ehemann 50 fl.

8. In die Pfarrkirche zu Baden: von einer Dame, die nicht genannt sein will, ein neuer Rauchmantel von Seiden-damast mit Sticereien unter der Bedingung, daß ein alter abgängiger, jedoch noch brauchbarer Rauchmantel dafür an eine Dorfkirche gratis verabsolgt werde, i. W. v. 80 fl.

9. In die Pfarrkirche zu Seckach: von der led. Walburga Keller in Seckach, ein neues Messbuch i. W. v. 30 fl.; von ungenannten Wohlthätern: a. eine Monstranz nebst Futral i. W. v. 245 fl.; b. ein neuer Traghimmel i. W. v. 213 fl. 35 kr.

10. In den Kirchenfond zu Gottenheim: von dem Bürger und Landwirth Jakob Maurer in Gottenheim zu einem Seelenamt für Joseph Maurer und dessen zwei Ehefrauen Franziska Spitzer und Agatha Willoth 75 fl.

11. In die Pfarrkirche zu Hindelwangen: von der Pfarr-gemeinde gestiftet: a. ein neues Messbuch i. W. v. 27 fl. 30 kr.; b. eine neue Tumba i. W. v. 24 fl.; c. ein Expositions-Baldachin i. W. v. 25 fl.; d. zwei Chorfenster-Vorhänge i. W. v. 19 fl.; e. zwei Beichtstuhlvorhänge i. W. v. 4 fl.; f. ein Communionbanküberzug i. W. v. 10 fl.; g. acht neue Gesang-bücher i. W. v. 6 fl. 24 kr.; h. ein neuer Knieschemel zur Communionbank i. W. v. 7 fl.; i. ein neues Asperforium i. W. v. 1 fl. 30 kr.; k. sechs neue Messen für den Chor i. W. v. 7 fl. 30 kr. Von unbekanntem Wohlthätern: a. 4 neue Blumensträuße i. W. v. 14 fl.; acht Blumendvasen i. W. v. 4 fl.; c. vier neue Blumenkränze i. W. v. 18 fl.; d. ein blausidener Schleier i. W. v. 5 fl.; e. ein neues Altartuch i. W. v. 5 fl.; f. ein Ciborien-Mantel i. W. v. 10 fl. Ferner zur Benützung gestiftet von dem pens. Pfarrer Martin z. Z.

wohnhaft in Ueberlingen, jedoch unter der Voraussetzung, daß beide Gegenstände der Kirche in Zizenhausen zukommen sollen, sobald eine solche wird errichtet sein: a. eine gestickte Albe i. W. v. 24 fl.; b. zwei silberne Messkünnchen mit silberner Platte i. W. v. 84 fl.

12. In die Pfarrkirche bezw. den Kirchenfond zu Zuzenhausen: von Ungenannten, a. zur Anschaffung eines Traghimmels 41 fl. 36 kr.; b. zwei Armlencher für den Muttergottesaltar i. W. v. 10 fl.; c. eine Stola von blau-weißem Seidenzeug i. W. v. 10 fl.; d. ein Altartuch i. W. v. 10 fl.; e. ein schwarzes Tuch zur Bedeckung der Tumba i. W. v. 10 fl.

13. In den Kirchenfond zu Langenrain: von der Anna Mack, Ehefrau des Johann Boos in Langenrain, zu einer hl. Messe für ihre Anverwandten und s. Z. für sich, welche Messe jedoch erst zu lesen sein soll, wenn der gestiftete Betrag durch die Zinse den Normalbetrag von 50 fl. erreicht haben wird, 40 fl.; von der zu Langenrain † Jungfrau Anna Hirt, gebürtig von Bräunlingen, zu einem Seelenamt 75 fl.

14. In den Kirchenfond zu Singen: von den Erben des im Jahr 1866 bei Staltz gefallenen Grafen Alfred von Enzenberg zu einer hl. Messe für denselben 50 fl.

15. In den Kirchenfond zu Denkingen: von Sebastian Möhrle zu Ochsenbach, zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Maria Anna, geb. Kohler 75 fl.

16. In den Kirchenfond zu Neuhausen, A. Billingen: von Joseph Lang zu Neuhausen, zu einer hl. Messe 50 fl.; zu einer solchen für Paul Hosp 50 fl.; zu einer solchen für Mar-tin Stanz 50 fl.

17. In den Kirchenfond zu Königheim: von der led. There-sia Bechtold von Königheim zu einem Engelamt (schon 1863 gestiftet) 100 fl.

18. In die Pfarrkirche zu Hagnau: von Franz Ehrhenspiel zu einer weißen Fahne 25 fl.; von ungenannten Personen zur Ergänzung des Kostenbetrags dieser Fahne 19 fl.; von Mathä Weder in Hagnau ein kleines Monstränzchen von Kupfer und versilbert zur Aufbewahrung des Allerheiligsten i. W. v. 13 fl.; von Bürgermeister Nepom. Model von da das Bildniß des Johann von Nepomuk, aus Holz geschnitten i. W. v. 2 fl.; durch milde Beiträge erworben: a. ein Altarteppich i. W. v. 50 fl.; b. eine leinene Albe i. W. v. 24 fl.; c. ein Altartuch i. W. v. 24 fl. Von Unbekannten: a. 12 Stück Kelchstücklein i. W. v. 6 fl.; b. 4 Stück Humeralien i. W. v. 4 fl.; c. 2 Altartücher auf die Seitenaltäre i. W. v. 10 fl.

19. In den Capellenfond zu Hilpertsau (Filial der Pfarrei Gernsbach): von der Wittwe Walburga Weiler, geb. Gerstner, von Hilpertsau zu einer hl. Messe für sich und ihren sel. Ehe-mann, Joh. G. Weiler, 58 fl. 20 kr.; und in Pfarrkirche, bezw. den Kirchenfond zu Gernsbach: vermittelt freiwilliger Beiträge gestiftet von Pfarrangehörigen: a. zur Vollendung und Ausschmückung des neuen Hochaltars 201 fl.; b. für ein neues Rauchfaß 32 fl.; c. für neue Messkünnchen 14 fl.; d. für eine Büchse zum hl. Del 12 fl.; vom Marianischen Rath in Gerns-bach für eine Ewiglicht-Lampe im Chor 50 fl.; von Frau Stephanie Bauer daselbst für ein Crucifix auf den Hochaltar 22 fl.

20. In den Kirchenfond zu Königheim, ferner: von dem † Kaspar Faulhaber von da zu einem Engelamt (1863 gestiftet) 100 fl. und von der † Ehefrau des Joh. Jos. Zimmermann zu einem Seelenamt, 1865 gestiftet, 75 fl.

21. In den Kirchenfond zu Wöschbach: von der † Juliana Weingärtner, geb. Fuchs, von Wöschbach zu einem Seelenamt

für sich und f. Z. für ihren Ehemann Joh. Phil. Weingärtner 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von dem Bürger und Landwirth Andreas Fuchs: zwei weißleinene Knaben Chorröcke i. W. v. 3 fl. 30 fr.; von der ledigen Katharina Konrad von Wöschbach, ein weißes Altartuch mit Spizen i. W. v. 6 fl.

138/22. In den Kirchenfond zu Neustadt: von der Maria Tritschler zu Neustadt zu einem Seelenamt für ihren am 5. Januar d. J. † Bruder Mathä Tritschler 75 fl.

23. In den Kirchenfond zu Odenheim: von den † Sebastian Hörner'schen Eheleute daselbst: a. zu einem Seelenamt für sich 75 fl.; b. behufs der Unterhaltung des ewigen Lichtes aus den Zinsen 100 fl.

24. In den Kirchenfond zu Ebringen, N. Freiburg: von Rebitochwirth Ludwig Faller in Ebringen zu einer hl. Messe für seine † Eltern Bärenwirth Joseph Faller und dessen Ehefrau Josepha geb. Steinle 50 fl.

25. In die Pfarrkirche zu Biel: von Pfarrer Joseph Stebel z. Z. in Freiburg wohnend, die 14. Kreuzwegstationen in Oelfarbdruk auf Leinwand in Goldrahmen i. W. v. 175 fl.

26. In die Pfarrkirche zu Neuhausen, N. Billingen: von ungenannten Personen a. eine schwarze Fahne i. W. v. 50 fl.; b. eine blaurothe Fahne i. W. v. 88 fl.; c. eine Muttergottesstatue i. W. v. 28 fl.; d. drei Altartücher i. W. v. 6 fl.; e. ein Missale defunctorum i. W. v. 4 fl.; f. sechs Constanzter Gesangbücher i. W. v. 4 fl. 30 fr.

27. In den Kirchenfond zu Hepbach: von einer Person, die nicht genannt sein will, zur Herstellung eines Seitenaltars in der Pfarrkirche 200 fl.

28. In den Kirchenfond zu Ebnet: von dem Böwenwirth Leopold Zähringer in Ebnet zu einem Seelenamt für seine † Eltern Michael Zähringer und Franziska geb. Rinder 75 fl.

29. In den Kirchenfond zu Hettingen: von der led. Anna Maria Schönig zu Hettingen zu einem Engelamt für sich, ihre Eltern Franz Andr. Schönig und dessen Ehefrau Franziska, geb. Humüller, endlich für ihre Anverwandten 100 fl.

30. In die Pfarrkirche zu Heßlingen: von den Grundherren Graf Rudolf von Henmin, Großh. Bad. Geheimerrath a. D. und Graf Albert von Henmin, Großh. Bad. Hofgerichtsrath: ein weißes Messgewand i. W. v. 150 fl.

31. In den Kirchenfond zu Hohenmüngen: von der led. Josepha Engesser daselbst zu einer hl. Messe für ihren † Vater und ihren ledig † Bruder — beide mit Namen Bartholomä Engesser 50 fl.

32. In den Kirchenfond Niederschoppsheim: von dem Bürger und Landwirth Gregor Saar zu Niederschoppsheim, zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Brigitta geb. Eggs 50 fl.

33. In die Pfarrkirche zu Bubenbach: (1864 schon gestiftet) von einer ungenannten Person, ein schwarzes Messgewand i. W. v. 24 fl.

34. In die Pfarrkirche zu Dogern: von ungenannten Personen durch freiwillige Beiträge: a. eine Kirchenfahne i. W. v. 108 fl. 12 fr.; b. ein Messgewand i. W. v. 94 fl.; c. Messkännchen sammt Teller i. W. v. 21 fl.

35. In die Pfarrkirche zu Durmersheim: von einer Person, die nicht genannt sein will: a. ein seidendamastnes violettes Messgewand i. W. v. 50 fl.; b. zwei Bilder in Oelfarbdruk: die Mutter Jesu und den hl. Joseph darstellend i. W. v. 6 fl.

36. In den Kirchenfond zu Wiffigheim: von dem † Bürger und Küfer Lorenz Baumann von Wiffigheim zu einem Korateamt 100 fl.; von der Wittve Ursula Walter, geb. Stommeler, daselbst zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Wendelin Walter, ihre Tochter Franziska, dann nach ihrem Tode auch für sich 75 fl.

37. In den Kirchenfond zu Balzfeld, bezw. die Pfarrkirche: von Martin Delmaier daselbst a. zu zwei Seelenämtern für seine und die Eltern seiner Ehefrau wie auch für diese selbst 150 fl.; b.

zur Anschaffung eines Traghimmels 100 fl.; d. zur Anschaffung einer dritten Glocke 100 fl. — Von Martin Brenzinger zur Anschaffung eines Traghimmels 40 fl.; von ungenannten Personen: ein neues Messbuch i. W. v. 30 fl.

38. In den Kirchenfond zu Gottmadingen: von der Theresia Klopfer daselbst zu einer hl. Messe für sich und ihre † Geschwister 50 fl.

39. In den Kirchenfond Oberbalbach: von dem † Bürger Joh. Wülk daselbst a. zu einem Engelamt 100 fl.; b. zur innwendigen Verschönerung der Kirche 100 fl.

40. In die Pfarrkirche zu Königshofen: von einem Ungenannten eine Statue den hl. Evangelisten Johannes darstellend i. W. v. 130 fl.

41. In den Kirchenfond zu Kürzell: von der Wittve Ursula Leutherr, geb. Geiger, daselbst zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Georg Leutherr und f. Z. für sich 75 fl.

42. In den Kirchen- oder Gotteshausfond zu Gamburg: von dem Kaufmann Paul Joseph Schuck zu Bamberg zu einer hl. Messe für die verstorbenen und die noch lebenden Glieder der Amtskeller Schuck'schen Familie 50 fl.

43. In den Kirchenfond zu Glotterthal: zu einem Seelenamt für den 1864 † Johann Tritschler von Föhrenthal 75 fl.; zu einer hl. Messe für die † Rosa Tritschler von da 50 fl.; zu einer solchen für die † Magdalena Tritschler von da, und für die Stifterin Maria Tritschler nach deren Tode 50 fl.

44. In den Kirchenfond zu Ettenheim: von dem Bürger Martin Ibig zu Ettenheim zu einer heiligen Messe für seine † Eltern Mathias Ibig und Anna Maria geb. Blum, dann für seine † Schwester Elisabetha, ferner für seine † Ehefrau Maria Anna, geb. Oswald, und endlich für sich selbst nach seinem Ableben 50 fl.

45. In den Kirchenfond zu Erzingen: von der led. Theresia Weber zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Joseph Weber und Theresia geb. Eswein, dann auch für sich nach ihrem Ableben 75 fl.

46. In die Pfarrkirche zu Gamburg: von der Gräfin Franziska von Ingelheim-Echterin von und zu Mespelbrunn ein Pluviale i. W. v. 100 fl.

47. In den Kirchenfond zu Hardheim, N. Walldürn: von der Magdalena Schmitt, geb. Herbst, zu Hardheim zu einem Seelenamt für ihren Bruder Georg Franz Herbst, ihre Eltern und Anverwandten 75 fl.

48. In die Pfarrkirche zu Mosbach: von ungenannten Personen: a. zwei Alben i. W. v. 30 fl.; ein Antependium i. W. v. 5 fl.; c. eine Kanzelbecke i. W. v. 5 fl.; d. eine silberplattirte Taufkanne i. W. v. 15 fl.

49. In den Kirchenfond zu Bollschweil: von dem Bürger und Landwirth Joseph Knöbel in Bollschweil zu einer hl. Messe 50 fl.; von dem ledig † Dienstknechte Sebastian Denzlinger von Hochdorf bei Freiburg zu einer hl. Messe 50 fl.

50. In den Kirchenfond Unterbalbach: von der Barbara Landwehr, Wittve des † Franz Conrad von da, zu einem Seelenamt für ihren Ehemann, dann für sich und die Familien beider Ehegatten 75 fl.

51. In den Kirchenfond zu Biethingen, N. Radolfzell: von der ledigen Rosalia Zolg in Biethingen zu einer hl. Messe für ihre † Schwester Dorothea Zolg und f. Z. nach dem Tode — auch für sich 50 fl.

52. In die Pfarrkirche zu Rohrbach, N. Heidelberg: vom Paramentenvereine in Heidelberg: a. ein leinenes Altartuch mit Stickerei i. W. v. 6 fl. 30 fr.; b. 4 schwarze Ministranten Röcke mit Krägen à 4 fl. 30 fr. i. W. v. 18 fl.; von Kirchheimer Schulkindern: zwei ordinäre Blumenvasen i. W. v. 24 fr.

53. In den Kirchenfond zu Lauda: von der Maria Anna Hart geb. Schmitt zu Lauda zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

54. In den Kirchenfond zu Möhringen: von der † Genovefa Rutschmann von Lembach zu einem Seelenamt für den Pfarrer Joseph Münzer in Möhringen 75 fl.; von Sigmund Gut in Möhringen zu 2 hl. Messen für seine 2 Söhne Johann Nepomuk und Joseph Anton Gut 100 fl.

55. In den Kirchenfond zu Oberrimsingen: von der im Jahr 1864 ledig † Elisabetha Dienger zu einer hl. Messe für sich und ihren Sohn Michael 50 fl.; von der Theresia Schuhmacher, Wittve des † Schmieds Xaver Thoman von Oberrimsingen: zu einem Seelenamt und einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann und für sich 125 fl.; dann zu einer weitem hl. Messe für Johann Thomann und Rosina Oer 50 fl.; von dem Landwirth Anton Sedelmaier in Oberrimsingen zu einer hl. Messe für seine † Eltern Anton Sedelmaier und Maria, geb. Fröhner 50 fl.

56. In den Kirchenfond zu Sasbach, A. Achern: von der Wittve Genovefa Kopf in Oberjasbach zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Joseph Graf und s. Z. auch für sich 75 fl.; von dem Bürger und Landwirth Michael Rist in Oberjasbach zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Maria Anna Armbruster und nach seinem Ableben auch für sich 75 fl.

57. In den Kirchenfond zu Heudorf: von dem Bürger und Landwirth Maximilian Heim in Heudorf zu einer hl. Messe für seine † drei Kinder Xaver, Paulina und Franz Sales Heim 50 fl.

58. In den Kirchenfond zu Bachheim: von dem Bürgermeister und Dekonom Johann Kuttruff in Bachheim zu einem Seelenamt für seine † Eltern Joseph Kuttruff und Theresia Kaltenbrenner 75 fl.; von dem led. Leopold Kessler von da zu einem Seelenamt für seine † Eltern Joseph Kessler und Theresia Maier 75 fl.

59. In den Kirchenfond zu Bretten: von der Theresia Korn zu Bretten zu einem Seelenamt für Anton Korn und dessen Ehefrau Katharina Zengerle 75 fl.

60. In den Kirchenfond zu Huttenheim: von den Bürgermeister Weisk'schen Eheleuten zu Huttenheim Nachtrag zu 75 fl., welche 1864 zu einem Seelenamt für Mathäus Zinslust und dessen Ehefrau Magdalena, geb. Jungkind, gestiftet wurden, damit statt des Seelenamtes ein Engelamt abgehalten werde 25 fl.

61. In den Kirchenfond zu Wintersdorf: von der Wittve Genovefa Büchel, geb. Hauns, zu Wintersdorf zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Balthasar Büchel, ihren gleichfalls † Sohn Karl Büchel, und nach ihrem Tode auch für sich 50 fl.

62. In den Opfer- und Sterbgeläutefond zu St. Märgen: von der led. Katharina Mark daselbst zu einer hl. Messe für die ledig † Theresia Mark 50 fl.; von dem Bürger und Landwirth Johann Kleiser allda zu einer hl. Messe für seinen zu Mühlhausen in Frankreich ledig † Bruder Ferdinand Kleiser 50 fl.

63. In den Kirchenfond zu Luttingen: von der ledig † Kunigunde Gerteis von Luttingen zu einer hl. Messe 50 fl.

64/104. In die Kirche zu Brehmen (Zil. d. Pfarrei Püßlingen) von einer Person, die nicht genannt sein will, ein Velum i. W. v. 29 fl.; von der Wittve Barbara Haberkorn, geb. Altmann, von Brehmen ein Altartuch i. W. v. 4 fl. 25 kr.

65. In den Kirchenfond zu Dittwar: von dem ledig † Joseph Christian Rahm von Dittwar zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

66. In den Kirchenfond zu Hepbach: von der † Wittve Helena Wiggenhäuser, geb. Binz, von da zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

67. In den Anniversariensfond zu Heidelberg: von dem Oberbürgermeister Heurr. Krausmann zu Heidelberg zu einem Seelenamt für seine † Eltern 100 fl.; von der Wittve des zu

Heidelberg † Rechtsanwalt Dr. Andreas Thoma, Moina geb. Siegel, zu einer hl. Messe für den Verlebten 50 fl.

68. In den St. Bernhards-Kirchenfond zu Kastatt: von einem Ungenannten: a. eine k. k. österreichische Staatsschuldverschreibung über 20 fl. in Conventions-Münze vom 1. Oktober 1854 Nr. 1655 zu 5% verzinslich; b. eine dto. vom 31. August 1854 Nr. 3306 in gleicher Weise verzinslich; c. in Baarschaft 3 fl. 18 kr. Und in den Pfarrkirchenfond daselbst: von der Frau Maria Sara Hild, geb. Eiselin, gewesene Ehefrau des † Blechnermeisters Bernh. Hild von Kastatt: a. zu einem Seelenamt für sich, ihren verlebten Ehemann und ihre † Tochter 100 fl.; b. zu kirchlichen Zwecken 200 fl.

69. In den Kirchenfond zu Giffisheim: von der Maria Anna Maier zu Giffisheim, Wittve des † Bürgers und Landwirths Joh. Anton Baumann, zu einem Engelamt für diesen 100 fl.

70. In den Pfarrmünsterfond zu Billingen: von den Pfarrer Cyprian Bandel'schen Erben zu einer hl. Messe 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Ungenannten: a. 4 Crucifixbilder i. W. v. 20 fl., b. ein Altartuch mit Spitzen i. W. v. 10 fl.; vom Frauenverein: 2 blaue Ministrantenröcke i. W. v. 21 fl.

71. In den Kirchenfond zu Wyhl, A. Kenzingen: von einer ungenannten Person für kirchliche Zwecke 85 fl.

72. In den Kirchenfond zu Sechtingen: von der Magdalena Gerhard daselbst zu einer hl. Messe für ihre Eltern Fridolin Gerhard und Katharina geb. v. Aex 50 fl.

73. In den Kirchenfond zu Staufen: von dem † Bürger und Kürschner Fridolin Thoma von da, zu 2 hl. Messen für sich und seine früher † Ehefrau Agatha, geb. Sem, 100 fl.

74. In den Kirchenfond zu Thunsel: von der Wittve Katharina Neumaier, geb. Michel, zu einer hl. Messe für ihre † 2 Ehemänner und s. Z. für sich 50 fl.; von Joseph Blasius Schmid zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau 50 fl.

75. In die Pfarrkirche zu Hammereisenbach: von ungenannten Personen: a. ein weißes Messgewand mit einem dto. Ciborium i. W. v. 48 fl.; b. ein Velum i. W. v. 20 fl.; zehn Blumensträuße und vier Kränze i. W. v. 20 fl.; d. drei Canontafeln i. W. v. 2 fl. 30 kr.; e. ein gesticktes Kissen fürs Messbuch i. W. v. 4 fl.; f. vier Ellen Leinwand als Unterlage des Altartuches i. W. v. 1 fl. 36 kr.

76. In den Kirchenfond zu Wiesloch: von Thomas Breier zu Wiesloch zu einer hl. Messe für seine 2 ledig † Schwestern Lucilla und Karolina Breier 50 fl. und in die Pfarrkirche allda: vom Kreuzerverein zu Wiesloch ein gestickter Traghimmel i. W. v. 305 fl.; vom Paramentenverein zu Mannheim: ein weißes goth. Messgewand i. W. v. 75 fl.; vom Paramentenverein zu Heidelberg: 3 lein. Altartücher mit feinen Filetspitzen i. W. v. 40 fl.; von Ungenannten: ein Chorrock i. W. v. 50 fl.; ein Versekreuz i. W. v. 25 fl.; ein Betstuhl mit braunsammeten Ueberzug i. W. v. 15 fl.; ein Crucifix auf die Tumba i. W. v. 4 fl. 24 kr.; eine dreistimmige Sanctusglocke i. W. v. 3 fl. 30 kr. eine Taufstola i. W. v. 7 fl.; von einer ungenannten Person in Heidelberg 2 Blumenvasen i. W. v. 4 fl.; vom lebendigen Rosenkranzverein zu Wiesloch: a. ein Altaraufsatz mit Tabernackel marmorirt und vergoldet zum Gebrauch für die Charwoche und den Mai-Altar i. W. v. 50 fl.; b. ein Waschbecken i. W. v. 6 fl.; endlich in den Capellenfond zu Altwiesloch: vom Paramentenverein zu Mannheim eine Albe i. W. v. 15 fl.

77. In den Kirchenfond zu Rommingen, bezw. die Pfarrkirche: vom Paramentenverein zu Heidelberg: a. eine violette Casula nebst Zubehör i. W. v. 25 fl.; b. eine Albe i. W. v. 10 fl.; c. ein Humerale i. W. v. 1 fl.; d. ein Cingulum i. W. v. 2 fl.; e. vier Corporalien i. W. v. 4 fl.; f. vier Lavabotüchlein i. W. v. 2 fl.; g. vier Purificatorien i. W. v. 2 fl.; von einer ungenannten Person in Constanz: 2 Feldkreuze i. W. v. 100 fl.

78. In die Pfarrkirche zu Wagenstadt: von zwei Personen von da, die nicht genannt sein wollen, eine neue Muttergottesstatue i. W. v. 100 fl.

79. In den Kirchenfond zu Neudorf: von dem Bürger Jakob Baumann zu Neudorf zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Monika, geb. Degen, 75 fl.

80. In den Kirchenfond zu Riedböschingen: von der Franziska Wagner, Wittve des † Bürgermeisters Joseph Schaller von Riedböschingen, zu 2 hl. Messen a. für Joseph Schaller und b. für Martin Schaller 100 fl.

81. In die Pfarrkirche zu Hemmenhofen: von einer ungenannten Person ein Messgewand i. W. v. 14 fl.

82. In den Kirchenfond zu Schlatt, A. Stausen: von der Wittve des † Bürgers und Lehrers Joseph Benedikt Schuhmacher, Theresia geb. Grathwohl, zu Schlatt zu einer hl. Messe für den Verlebten und s. Z. auch für sich 50 fl.

83. In den Kirchenfond zu Grafenhausen, A. Ettenheim: von dem Bürger und Landwirth Franz Xaver Köbele zu Grafenhausen und seiner Ehefrau M. Anna, geb. Debacher, zu einem Seelenamt für ihren ledig † Sohn Karl Köbele und s. Z. auch für sie, die Eltern 75 fl.

84. In den Kirchenfond zu Krautheim: von dem Altbürgermeister und Landwirth Martin Mayer zu Krautheim zu einem Engelamt für seine † Ehefrau Anna Maria und s. Z. auch für sich 100 fl.; von dem ledigen, aber volljährigen, Landwirth Gustav Bopp in Krautheim zu einer hl. Messe für seinen † Vater Joh. Joseph Bopp 50 fl.

85. In die Pfarrkirche zu Krenkingen: von der Gemeinde Krenkingen: eine Orgel i. W. v. 162 fl.

86. In die Pfarrkirche zu Adelsheim: von der Frau Kaufmann Montfort zu Freiburg eine Statue: „Die unbesleckte Empfängniß Mariä“ i. W. v. 120 fl.; von den Pfarrgenossen vermittelst freiwilliger Beiträge eine Ewiglichtlampe i. W. v. 25 fl.

87. In den Kirchenfond zu Marlen: von der † Ehefrau des Wilhelm Junker in Müllen, Veronika geb. Heitz zu einem Seelenamt für ihre Eltern Matthias Heitz und Theresia geb. Braunstein 75 fl.

88. In den Kirchenfond zu Distelhausen: von dem † Johann Bau zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von mehreren Pfarrangehörigen eine Monstranz i. W. v. 100 fl.; von ungenannten Personen: a. eine Albe i. W. v. 22 fl.; b. ein Altarteppich i. W. v. 18 fl.

89. In den Kirchenfond zu Kronau: von der ledig † Maria Anna Differt von Kronau zur Anschaffung nöthiger Kirchenparamente 10 fl.

90. In den Kirchenfond zu Zunsweier: von der Wittve Maria Agatha Wörter, geb. Stöckle, zu Zunsweier zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann Oberwund- und Hebarzt Leopold Wörter, und s. Z. auch für sich 75 fl.

91. In den Kirchenfond zu Hundheim: von der led. Justina Bischof zu Hundheim: zu einem Seelenamt für ihre Eltern Thomas und Eva, geb. Horn, dann für deren Tochter Maria Eva, und endlich auch für sich — nach ihrem Tode 75 fl.; von ungenannten Personen a. zur Anschaffung einer schwarzen seidendamast'nen großen Fahne für die Kirche, die 48 fl. kostete, als Beitrag 32 fl.; und b. zu einem schwarzen seidendamast'nen Messgewand mit ächten Silberborden, das nebst Zubehör 58 fl. kostete, ebenfalls als Beitrag 28 fl.

92. In den Kirchenfond bezw. die Pfarrkirche zu Dehnsbach: von Ludwig Weber ein Benediktions-Belum i. W. v. 60 fl.; von ungenannten Personen: a. zur Anschaffung eines Pluviale 46 fl.; b. eine Taufstola i. W. v. 3 fl. 30 fr.

93. In den Kapellenfond zu Krautheim im Thal: von J. M. Haller Pfarrer und Decanatsverweiser zu Oberwittstadt

eine Destrer. Elisabetha-Bahn-Aktie im Nennwerth von 200 fl.; zur Anschaffung des Oels zur Ewig-Licht-Lampe in der Kapelle zu Krautheim im Thal.

94. In den Kirchenfond zu Vottstetten (schon im Jahr 1864 gestiftet): von Maria Anna Rudy in Vottstetten zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Lorenz Brand 50 fl.

95. In den Kirchenfond zu Vietigheim, A. Kastatt: von dem Bürger und Landwirth Lorenz Jung daselbst zu einem Seelenamt für seine † Eltern Martin Jung und Theresia geb. Storz, dann für seinen Sohn Bernhard 75 fl.

96. In den Kirchenfond zu Immenstaad: von der Wittve Rosa Dikreuther zu Immenstaad zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann Jvo Dikreuther, dann für ihre gleichfalls † Eltern und endlich auch für sich nach ihrem Tode 75 fl.

97. In den Kirchenfond zu Petersthal: von Christian Nock zu einer hl. Messe für seine Eltern und für sich 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Pfarrangehörigen: a. eine Weihnachtskrippe i. W. v. 100 fl.; b. ein Altarteppich i. W. v. 72 fl.; die Stationen des Kreuzwegs i. W. v. 190 fl.; dann von Frau Dr. Haberer ein Bestuhl i. W. v. 30 fl.

98. In den Kirchenfond zu Waldhausen (Filial der Pfarrei Limbach, A. Buchen): von Johann Valentin Weis in Waldhausen zu einem Seelenamt für Eva Rosina Weis geb. Henn, für deren † Tochter Franziska, sowie deren Geschwister, dann für sich nach seinem Tode 92 fl.; und in die Kirche daselbst: von den Erben der † Franziska Weis zu Waldhausen ein seidenes Festtagsmessgewand i. W. v. 57 fl., dann in die Capelle zu Wagen Schwend, ebenfalls Filial obiger Pfarrei: von mehreren Personen: a. eine neue Monstranz i. W. v. 70 fl.; ein neues Ciborium i. W. v. v. 40 fl. c. ein neuer Kelch i. W. v. 36 fl.

99. In den Kirchenfond zu Neukirch: Zu einer hl. Messe für den † Jacob Duffner, dessen † Ehefrau Ursula geb. Fehrenbach und deren Kinder 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Fr. v. B. in F. ein neues weißes Ciborium-Belum mit ächten Borden i. W. v. 18 fl.; von R. M. in St. P. und A. Sch. in Neukirch: 4 verschiedenfarb. Festtagsblumenstöcke i. W. v. 8 fl.; von Ungenannt ein lein. Communiontuch i. W. v. 4 fl.; von Pfarrangehörigen zu Neukirch: a. ein schwarzer Baldachin zum hl. Grab i. W. v. 9 fl. 44 fr.; b. ein neues gegossenes Rauchfaß von Messing i. W. v. 12 fl.; von Pf. F. in R. 6 verschiedene Gegenstände im Gesamtwert von 28 fl. 6 fr.

100. In den Kirchenfond zu Lenzkirch: zu einem Seelenamt für den † Martin Steiner von Lenzkirch und seine Ehefrau 75 fl.; in diesen, bezw. in die Pfarrkirche: von Franz Joseph Faller und Nikolaus Tritscheler ein neuer Kirchenboden i. W. v. 600 fl.; von Frau Anna Tritscheler ein Christkindchen von Holz i. W. v. 60 fl.; von ungenannten Personen: a. eine seidene Doppelstola i. W. v. 5 fl.; b. zwei Porzellan-Basen i. W. v. 5 fl. 30 fr.; c. zwei Basen von Glas i. W. v. 6 fl.; d. eine Versegelglocke von Christofl Metall i. W. v. 2 fl. 42 fr.; e. verschiedene künstl. Blumen und zwei große Kränze, zusammen i. W. v. 80 fl.; f. ein Tumbatuch i. W. v. 62 fl. Durch freiwillige Beiträge erbracht zu einer neuen Orgel 1850 fl.; von Ungenannten ferner: a. ein Altartuch mit Filetspitzen i. W. v. 12 fl.; und b. Musikalien i. W. v. 3 fl. 34 fr.

101. In die Pfarrkirche zu Stockach: von einer Person, die nicht genannt sein will, 2 Blumensträuße i. W. v. 5 fl. 24 fr.; und in den Kirchenfond daselbst: von dem zu Stockach 1862 † Pfarrer Fridolin Ug, zu einer hl. Messe gestiftet 40 fl., wozu sohin dessen Erben zur Ergänzung des Normalbetrags 10 fl. zuschossen, daher 50 fl.

102. In den Kirchenfond zu Nichen: von dem † Markus Dörflinger im Neuhaus auf'm Berg zu einer hl. Messe für sich und seine gleichfalls † Ehefrau Maria Ursula, geb. Meister 50 fl.

103. In den Siebenschmerzenbruderschaftsfond zu Allmannsdorf: zu einer hl. Messe für Joseph Brunner von Egg 50 fl.

104/64. In die Kirche zu Brehmen, Fil. d. Pfarrei Pülsfringen: vom Vereine „zur ewigen Anbetung“ in Mannheim ein grünes Messgewand i. W. v. 30 fl.

105. In den Kirchenfond zu Neustadt: von Maria Matt von da zu einem Seelenamt für ihren im Jahr 1863 † Ehemann, den Bürger und Tagelöhner Simon Martin und für sich schon (1866 gestiftet) 75 fl.

106. In die Pfarrkirche zu Ettlingenweiler: von Kirchspielsangehörigen, die nicht genannt sein wollen: 6 messingene Lichtstücke zum Gebrauch bei Bruderschaftsandachten i. W. v. 40 fl.; und in den Kapellenfond zu Bruchhausen: von der Wittve Maria Anna Kühn, geb. Becker, zu Bruchhausen, zu einem Seelenamt für ihren † Sohn Karl Kühn, gewesenen Pfarrverweser in Freudenberg, dann für ihren † Ehemann Joseph Kühn und s. Z. auch für sich 91 fl. 40 kr.

107. In den Kirchenfond zu Hinterzarten: von den Erben der † Wittve Franziska Hensler, geb. Kocher, aus der alten Post in Steig zu einem Seelenamt für die Verbliebene 75 fl.

108. In die Pfarrkirche zu Schwellingen: von dem Paramenten-Verein in Heidelberg: a. 2 leinene Humeralien; b. 6 lein. Purificatorien, und c. 6. leinene Corporalien, zus. i. W. v. 14 fl. von der Pfarrgemeinde zur Anschaffung eines Messgewandes, welches 135 fl. kostete, insoweit die vorhandenen Mittel nicht reichten, 105 fl.

109. In den Kirchenfond zu Röhrenbach: von der Theresia Steffan, Ehefrau des Bürgers und Landwirths Carl Key in Winterfulgen, zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

110. In den Kirchenfond zu Zimmern, A. Engen: von der Wittve Magd. Häsler, geb. Hall, in Zimmern zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Anton Häsler 50 fl.

111. In den Kirchenfond zu Thannheim: von dem Bürger und Landwirth Paul Zimmermann zu Thannheim zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Maria Anna, geb. Kiegger, 50 fl.; von dem Bürger und Steinbauer Carl Müller zu Thannheim und dessen Geschwister zu einem Seelenamt für deren † Eltern, Konrad Müller und Theresia, geb. Schildacker, 75 fl. Und in die Pfarrkirche daselbst: von Pfarrer Otter zwei Altartafeln im Werth von 5 fl. 30 kr.

112. In den Kirchenfond zu Kirchdorf: von Franz Carl Weishaar in Marbach zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Anna Maria, geb. Engesser, und s. Z. auch für sich 50 fl.; von der Katharina Fuhrer in Kirchdorf zu einer hl. Messe für ihre † Eltern, Johann Georg Fuhrer und Anna Maria, geb. Reisklin, 50 fl.

113. In den Kirchenfond zu Ittendorf: zu einer hl. Messe für die † Ehefrau des Georg Köst, Elisabetha geb. Wagishäuser, und den Wittwer nach dessen Tode 50 fl.

114. In die Pfarrkirche zu Niederwasser: von den Pfarrangehörigen: a) ein weißes Messgewand i. W. v. 57 fl. 45 kr.; b) ein versilbertes messingenes Rauchfaß i. W. v. 23 fl.; c) ein neuer Traghimmel i. W. v. 148 fl.; d) ein neuer Kelch i. W. v. 30 fl.; e) drei Canontafeln in Goldrahmen i. W. v. 5 fl. 50 kr.; f) vier Blumen-Vasen à 30 kr. i. W. v. 2 fl.; g) sechs Blumensträuße i. W. v. 9 fl.; h) sechs Kränze i. W. v. 8 fl.; i) zur Verzierung der Krippe 3 fl.

115. In den Kirchenfond zu Rippoldsau: von dem Bürger und Landwirth Georg Schmidt in Rippoldsau zu einem Seelenamt für seinen anno 1859 † Vater Mathias Schmidt 75 fl.

116. In den Kirchenfond zu Schweighausen: von Andreas Kürz daselbst zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau, für die † Glieder seiner Familie und für sich 100 fl.; von Johann Baptist Griesbaum zu Dörlinbach zu einem solchen für sich, seine erste Ehefrau und seine Familie 100 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst von ungenannten Personen: a) ein neues Missale sammt Einband und Reparatur eines alten Beschlages dazu i. W. v. 44 fl. 6 kr.; b) drei neue Alben von Leinwand mit

breiten Spizen i. W. v. 35 fl.; c) zwei neue Chorröcke für Ministranten i. W. v. 5 fl.; d) zwei blaue Ministrantenröcke i. W. v. 15 fl. 44 kr.; e) Blumen und Kränze i. W. v. 13 fl. 33 kr.

117. In die Pfarrkirche zu Rienheim: von einigen Jungfrauen zwei Blumenstöcke i. W. v. 3 fl.; von einer ungenannten Person zwei Lilien zum Muttergottesbild i. W. v. 2 fl.; von mehreren Parochianen: eine rothe Fahne von Wollsamast i. W. v. 50 fl.; von Maria Finemann und Johanna Scheuble 5 Ellen Spizen mit Stickerei zu einem Communiontuch i. W. v. 4 fl.; von Maria und Eva Blag 6½ Ellen Spizen mit Stickerei zu einer Albe i. W. v. 6 fl. 30 kr.; und in den Kirchenfond daselbst: von Anna Maria Scheuble geb. Württemberg zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Alois Scheuble und s. Z. für sich 50 fl.

118. In den Heiligenfond St. Leonhard zu Lauf: von der Wittve Christine Kösch in Lauf zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Protas Zink und s. Z. auch für sich 75 fl.

119. In den St. Nikolaus-Kapellenfond zu Berau: von dem † Pfr. Nikol. Wacker zur Unterhaltung der Kapelle 20 fl.

120. In den Frühmehsfond zu Ballenberg: von dem † Bürger und Landwirth Sigmund Reuter von Ballenberg zu einem Engelamt für sich 100 fl.

121. Ausfall.

122. In den Heiligenfond zu Sandweier: von der ledig † Scholastika Blant zu einer hl. Messe (anno 1864 gestiftet) 50 fl.; von den Kindern der Hieronymus Kleinhamms'schen Eheleute zu einer solchen (anno 1865 gestiftet) 50 fl.

123. In den Heiligenfond zu Reichenbach, A. Ettlingen: von Michael Schwab daselbst zu einer hl. Messe für Johann Schwab und dessen Ehefrau Magdal. geb. Schottmüller und deren Kinder 50 fl.; von Christian Schwab von da zu einer solchen für Maria Anna Reißer und deren zwei Ehemänner, Georg Michael Schwab und Carl Joseph Becker, 50 fl.

124. In den Kirchenfond zu Schuttern (bezw. in den Anniversariensfond): von Christian Mast zu Schuttern zu zwei hl. Messen, wovon die Eine für seine Eltern, Sebastian Mast und Magdalena geb. Müßler, — die Andere aber für sich und seine Ehefrau gelesen werden soll, 100 fl.; von Roman Müßler von da zu einer solchen für sich 50 fl.

125. In die Pfarrkirche zu Neustadt: von einer ungenannten Person ein Altartuch für den Hochaltar i. W. v. 30 fl.; von dem Kreuzerverein in Neustadt ein neuer Kreuzweg i. W. v. 543 fl.; von Dominik Blessing daselbst eine weiße und rothe Schnur mit vergoldeten Quasten zur Ampel für das ewige Licht i. W. v. 9 fl. 6 kr.

126. In den Kirchenfond zu Gutenstein: von der Wittve Theresia Selb zu Gutenstein zu einer heil. Messe für ihren † Ehemann Joseph Amann und s. Z. für sich 50 fl.

127. In den Kirchenfond zu Allensbach: von der ledigen und volljährigen Schwester Agathe Weltin von Allensbach, z. Z. als Schwester Leocadia im Kloster der armen Franziskanerinnen zu Pirmasens, zu einem Seelenamt und einer hl. Messe für ihre † Eltern, Mathä Weltin u. Maria Anna geb. Keller, 125 fl.

128. In die Pfarrkirche zu Aftholderberg: von dem Rosenkranzverein: a) vier leinene Ministrantenhemden mit Borduren i. W. v. 24 fl.; b) zwei Blumenstöcke i. W. v. 6 fl.; von Pfarrer Ott mit dem Rosenkranzvereine und ungenannten Personen: 14 Stationsbilder in Oelfarbendruck mit Rahmen i. W. v. 114 fl.

129. In den Kirchenfond zu Busenbach: von dem ledig † Jakob Seiberlich von Busenbach zu einem Seelenamt für sich, seine Eltern und Geschwister 75 fl.

130. In die Pfarrkirche zu Stahringen: von mehreren Pfarrgenossen: a) vier Stücke Kirchen-Rouleaux sammt Arbeitslohn i. W. v. 45 fl. 36 kr.; b) ein violettes Messgewand von

Seidendamast mit Seidenborden i. W. v. 46 fl. 30 fr.; c) ein leinenes Altartuch mit Spitzen i. W. v. 11 fl.; d) ein lein. Communiontuch mit Spitzen i. W. v. 7 fl.; e) zur Vergoldung eines Kelches und für einen neuen Becher 20 fl.; f) vier Blumenstücke i. W. v. 18 fl. 36 fr.; g) zwei polirte Blumenurnen i. W. v. 2 fl.; von Mitgliedern des Rosenfranzvereins: ein Belum zum Heiland von Seidendamast mit Goldborden i. W. v. 16 fl. 57 fr.

131. In den Kirchenfond der Stadtpfarrei Bruchsal: von der Babette Müller geb. Engelhard in Heidelberg zu einer hl. Messe für die † Sophie Engelhard von Bruchsal 50 fl.; von dem † Waisenrichter Ludwig Zinngraf zu einem Seelenamt für sich und seine † Ehefrau Magdalena geb. Gleichmann 100 fl.

132. In die Pfarrkirche zu Hubertshofen: von ungenannten Parochianen in Hubertshofen zur Anschaffung einer leinenen Albe mit lein. Fadenspitzen 15 fl. 15 fr.; von einem Bürger allda, der ebenfalls nicht genannt sein will, zwei Leuchter von Kupfer, jedoch gut versilbert i. W. v. 6 fl.

133. In den Kirchenfond zu Ulm, A. Oberkirch: von der † Ehefrau des Bürgers und Landwirths Joseph Heiberger, Katharina geb. Kiefer, zu einem Engel- und einem Seelenamt für sich, ihre † Eltern und ihren † Bruder Christian Kiefer, dann für ihren Ehemann 175 fl.; von Joseph Geisert daselbst zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Magdalena und f. Z. für sich 50 fl.; von Ignaz Heptig daselbst zu einem Seelenamt für seinen Vater Moritz Heptig und dessen Ehefrau Katharina Panther, dann für Anton und Genovefa Panther 75 fl.

134. In den Stiftsfond zu Ettlingen: von der Fräulein Adeline Reiß daselbst zu einer hl. Messe für ihre Großeltern Joseph Korn und Barbara, geb. Rissel, dann für ihre Eltern Jakob Reiß und Franziska geb. Korn 50 fl.; von der Wittve Katharina Eisele daselbst zu einer solchen für ihren † Ehemann Johann Eisele, dann für ihre Eltern und f. Z. für sich 50 fl.

135. In die Pfarrkirche zu Brühl, A. Schwetzingen: von ungenannten Personen verschiedene Gegenstände, an der Zahl 25, im Gesamtwertb von 224 fl. 24 fr.

136. In den Kirchenfond zu Friesenheim: von dem Altbürgermeister Bernhard Keller in Heiligenzell zu einer hl. Messe für seine † Mutter Monika Keller, geb. Eichhorn, dann für seinen † Stiefvater Bernhard Seitz und f. Zt. für sich und seine Schwester Katharina 50 fl.

137. In die Pfarrkirche zu Neuhausen, A. Billingen: von der led. Walburga Neugert daselbst, ein Muttergotteskleid von Seidenstoff i. W. v. 28 fl. und ein Chorfähnchen i. W. v. 12 fl.; von einer ungenannten Person ein Chorfähnchen i. W. v. 12 fl.

138/22. In den Kirchenfond zu Neustadt: von Eduard Böffler, Bürger in Neustadt und Kaufmann in Rotterdam, zu einem Seelenamt für seine in letztem Ort † Ehefrau Theresia, geb. Schindler 75 fl.

139. In die Pfarrkirche zu Malsch, A. Wiesloch: von Pfarrer Haas, ein rothes Messgewand i. W. v. 50 fl.; von Sebastian Bellemann: a. eine rothe Fahne i. W. v. 100 fl.; b. Behälter eines Kreuzpartikels i. W. v. 40 fl.; von einer ungenannten Person: zwei Messkännchen von Neusilber i. W. v. 13 fl. 36 fr. und in den Kirchenfond daselbst: von dem led. Mathias Erle von da zu einem Seelenamt für seine Eltern 75 fl.; dann in die Filialkirche zu Rettigheim: von Pfarrer Haas ein Ciborienmäntelchen i. W. v. 9 fl. 30 fr.

140. In den Kirchenfond zu Lehen: von den Gebrüdern Ferdinand und Martin Disch daselbst zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Martin Disch und Franziska, geb. Dufner 50 fl.

141. In den Kirchenfond zu Schönau, A. Schönau: von der Katharina Ruch, Wittve des † Jakob Wegel von da, zu den schon 1866 gestifteten 50 fl. für eine hl. Messe, damit statt dieser ein Seelenamt gehalten werde, weitere 50 fl.

142. In den Kirchenfond zu Unterkörnach: zu einer hl. Messe für den † Johann Weißer, dessen Ehefrau Klara, geb. Blessing, und den led. Valentin Weißer 50 fl.; von dem led. Stadthofwirth Martin Glag in Unterkörnach zu einer solchen 50 fl.; von der † Katharina Neß allda zu einer solchen 50 fl.

143. In den Kirchenfond zu Speffart, A. Ettlingen: von Thekla Weber allda zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Georg Weber und dessen erste Ehefrau Elisabetha und deren Eltern 75 fl.

144. In die Pfarrkirche zu Böhlingen: von der † Gertrud Hürst allda im Verein mit einer ungenannten Person in der Art, daß Erstere 105 fl. und letztere 12 fl. bezahlte, a. zwei neue reichvergoldete Reliquiarien i. W. v. 87 fl., b. ein ganz vergoldetes Erdenztischen i. W. v. 30 fl.

145. In den Kirchenfond zu Rheinsheim, A. Bruchsal: von dem † Pfarrer Dehling zu einem Seelenamt 75 fl.

146/86. In den Kirchenfond zu Adelsheim: von der Frä. Maria Schaubinger von Säckingen, z. Z. in Freiburg, zu einer hl. Messe für den am 8. Mai 1867 † fürstbischöflichen Consistorialrath Joseph Schaubinger, gewesenen Pfarrer in Oberhausen, A. Reuzingen und dessen Verwandte 200 fl., und in den Hausfond daselbst: von derselben zur Beschaffung einer kathol. Kirche 300 fl.

147/150. In den Kirchenfond zu Neudingen, A. Mosbach: von Franz Michael Merkles Erben in Neudenau zu einem Engelamt für ihren Erblasser 100 fl.; von Karl Haag allda zu einem solchen für den Stifter 100 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst von dem Kreisabgeordneten Franz Theodor Merkle ein in Del gemaltes Altarbild auf den Hochaltar i. W. v. 1000 fl.

148. In den Kirchenfond zu Göggingen: von der Wittve Anna Maria Walz, geb. Schlegel, zu Göggingen zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Georg Walz 50 fl.; und von der Wittve Johanna Zäger, geb. Kugler, allda zu einem Seelenamt für ihren verlebten Ehemann, gewes. Adlerwirth Anton Zäger, 75 fl.

149. In den Kirchenfond zu Nasen (schon in den Jahren 1863/65 gestiftet): von Johann Reichmann und seiner Ehefrau Katharina Romer zu 2 hl. Messen 100 fl.; von Katharina Frei zu einer solchen für sich 50 fl.; von Xaver Metzger zu einer solchen für sich und seine Ehefrau Maria Faller 50 fl.

150/147. In den Kirchenfond zu Neudingen, A. Mosbach: von Karl Haag von Neudenau weiter für ein Seelenamt 75 fl.

151. In den Kirchenfond zu Gerchsheim: von Sebastian Baumann von Großrinderfeld zu einem Seelenamt für die armen Seelen überhaupt und für die Verstorbenen aus der Familie des Stifters insbesondere 75 fl.; von Georg Kügamer von Gerchsheim zu einem Engelamt für sich und seine Familie 100 fl.; und in die Pfarrkirche allda: durch freiwillige Beiträge ein weißes Messgewand i. W. v. 85 fl.

152. In die Pfarrkirche zu Limpach, A. Ueberlingen: von Johann Weissenrieder ein Kelch i. W. v. 33 fl.; von ungenannten Personen: a. Beitrag zu den Kosten einer aus Kirchenmitteln angeschafften Monstranz 70 fl.; b. ein paar zinnerne Messkännchen i. W. v. 4 fl. 40 fr.; c. ein paar vergoldete dto. i. W. v. 22 fl.; d. ein neusilbernes Rauchfaß sammt Schiffchen i. W. v. 24 fl.; e. eine Lampe zum ewigen Licht i. W. v. 48 fl.; f. ein paar Sanktusfellen i. W. v. 8 fl.; g. ein scharlachener Teppich i. W. v. 7 fl.; h. ein Messgewand von weißem Seidenstoff mit gesticktem Bilde der unbesleckten Empfängniß i. W. v. 95 fl.

153/142. In den Kirchenfond zu Unterkörnach weiter: zu einer hl. Messe für die † Eheleute Joh. Baptist Schreiber und Martha, geb. Blessing, 50 fl.

154. In den Kirchenfond zu Wagshurst: von dem Bürger und Accipor Psiodor Späth daselbst zu einem Korate- und einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Maria Anna Gapp

sowie für deren Eltern 175 fl.; von den Erben des † Gottfried Berger, nämlich Quirin Schütt, Christian Steiner und Peter Berger zu einem Seelenamt für ihren Erblasser und dessen Eltern Heinrich Berger und Maria Antonia, geb. Unterreiner, 75 fl.

155. In die Pfarrkirche zu Erlach: von Pfarrangehörigen durch freiwillige Beiträge: a. ein Velum i. W. v. 50 fl.; b. 6 Stück versilberte Altarleuchter i. W. v. 100 fl.

156. In den Kirchenfond zu Bretten: zu einem Seelenamt für den Bürger u. Müllermeister Valentin Steiner von Diebelsheim und dessen Ehefrau Katharina, geb. Martin, gestiftet von deren Kindern 75 fl.

157. In den Unionsfond zu Bomdorf: von dem Bürger Anton Thoma in Grafenhausen zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Therese, geb. Wangler, welche Messe in der Pfarrkirche zu Grafenhausen zu lesen ist, 50 fl.

158. In die Pfarrkirche zu Osterburken: von der Pfarrgemeinde zur Reparatur des Bildes der schmerzhaften Mutter Gottes 18 fl.; von Pfarrer Haas und Hauptlehrer Walzenbach eine gestiftete Altar Spitze i. W. v. 11 fl. 12 kr.; von einer ungenannten Person 19 Ellen Leinwand zu Ministranten-Hemden i. W. v. 6 fl. 20 kr.

159. In die Filialkirche Hornbach (Filial der Pfarrei Rippberg, A. Walldürn): von ungenannten Personen durch freiwillige Beiträge: a. drei Corporalien, 3 Purificatorien und 3 Lavabotüchlein i. W. v. 6 fl. 6 kr.; b. ein Ciborium-Velum mit dem Namen Jesu gestiftet i. W. v. 3 fl. 30 kr.

160. In den Kirchenfond zu Markelfingen: von Maria Anna Kramer in Nordamerika zu 2 hl. Messen für ihre † Tochter Thetka und s. Z. auch für sich 100 fl.; von der Wittwe Joseph Rauch geb. Fäßle, zu Markelfingen zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Konrad Rauch 50 fl.

161. In die Pfarrkirche zu Rippberg, A. Walldürn; von der Rettungsanstalt zu Gurtweil: 3 Corporalien, 3 Purificatorien und 3 Lavabotüchlein i. W. v. 5 fl. 24 kr.; von Parochianen durch freiwillige Beiträge: a. ein rothes Kanzeltuch mit weißem Ueberzug und Spigen i. W. v. 5 fl. 24 kr.; b. ein Ciborienvelum, gestiftet mit dem Namen Jesu i. W. v. 3 fl. 30 kr.; c. ein Communiontuch mit Stickerei i. W. v. 5 fl. 24 kr.

162. In den Kirchenfond zu Döggingen: von den Erben des † Franz Joseph Frei zu einer hl. Messe für ihren Erblasser 50 fl.

163. In den Kirchenfond zu Stadelhofen: von der ledig † Luitgard Hund von da zu einem Seelenamt für sich, ihre Eltern und Geschwister 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst, durch freiwillige Beiträge der Parochianen zu einem Kelch sammt Teller und Messkännchen 117 fl. 30 kr.

164. In den Kirchenfond Unteralspen: von dem † Christian Kaiser von da zu 3 hl. Messen für die Kaiser'sche Familie 150 fl.; von dem † Gregor Mutter von da zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; und zur Anschaffung eines Traghimmels in die Pfarrkirche 200 fl.; und in den Filialkirchenfond zu Wilfingen: von der Wittve Katharina Malzacher in Hierbach zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann 83 fl. 20 kr.; von der Katharina Malzacher in Hierbach zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann 83 fl. 20 kr.; von der Katharina Kaiser, geb. Huber, zu Wilfingen zu einer solchen für sich 83 fl. 20 kr.

165. In den Kirchenfond der unter'n Pfarrkirche zu Mannheim: von der Rosenkranzbruderschaft zu Mannheim zu einer hl. Messe für die † Mitglieder dieser Bruderschaft 50 fl.; und in dieselbe (untere) Pfarrkirche allda: von dem Vereine der ewigen Anbetung und zur Unterstützung armer Kirchen: ein blaugestrichter Chorrock, ein rothgestrichte Albe und sechs Corporalien i. W. v. 40 fl.; durch Beiträge von Mitgliedern der Pfarrgemeinde: ein weißer Ornat i. W. v. 700 fl.

166. In den Kirchenfond zu Offenburg: zu einem Seelen-

amt für Alexander Jäger von da und dessen Familienangehörige Pauline und Luise Jäger 75 fl.; zu einer hl. Messe für Genovesa Spielmann, gewesene Ehefrau des Eduard Ehemann in Offenburg 50 fl.; zu einem Seelenamt für Joseph Durnegger von Offenburg 75 fl.; zu einem solchen für Joh. Nepomuk Müller und dessen Ehefrau 75 fl.; zu einer hl. Messe für die Familie Wiedemer, gestiftet von Frau Höllmann 50 fl.; zu einer solchen für den gewesenen Gymnasiumsdiener Georg Rist in Offenburg 70 fl.; zu einer dto für dessen Ehefrau Sophia Rist geb. Dummer 70 fl.; zu einer dto für Theresia Rist, gewesene Ehefrau des Salomon Schwendemann in Offenburg 70 fl.; zu einer gemeinschaftlich jeweils am 20. März alljährlich abzuhaltenden Jahreszeit für Metzger Michael Burg von da, dessen Ehefrau Ursula, geb. Obert, und deren Sohn Friedrich Burg 150 fl.; durch die Kaufmann Franz Guerra'schen Erben wurde die von der Madame Hog von Offenburg s. Z. gestifteten Gegenstände zur Verzierung des Altars am Posthause daselbst beim Feste Corporis Christi ausgeliefert, bestehend: a. in einer ovalen silbernen Platte, worauf das hochwürdigste Gut gestellt wird, i. W. v. 115 fl.; b. in acht silbernen Lichtstöcken i. W. v. 370 fl.; und c. in vierzehn anderen Gegenständen zusammen i. W. v. 48 fl.

167. In den Kirchenfond zu Büchig, A. Bretten: von den Erben des † Rudolf Frank von Büchig zu einem Engelamt für den Verstorbenen 100 fl.

168. In die Pfarrkirche zu Altenburg bezw. den dasigen Kirchenfond: von Ungenannten zu einer schwarzen Fahne (schon 1863 gesammelt) 6 fl. 28 kr.; und zu einem neuen Meßbuche (1865 eingezahlt) 35 fl. 36 kr.

169. In die Pfarrkirche zu Hepach: von mehreren Einwohnern des Pfarrorts Hepach und des Filialortes Stadel: a. ein neues rothes Meßgewand i. W. v. 97 fl.; b. vier gothische Altarleuchter i. W. v. 66 fl.; c. ein Missale romanum i. W. v. 23 fl.; d. ein Weihwasserbehälter von Kupfer i. W. v. 15 fl.; e. eine neue Lampe von Messing i. W. v. 14 fl.; f. ein Seil mit Quaste dazu i. W. v. 8 fl.; g. zur Ver Silberung der Ewiglichtlampe 22 fl.; und h. zur Ver Silberung des Rauchfassens und des Schiffchens 10 fl.

170. In den Kirchenfond zu Siegelau: Eine hl. Messe für Jacob Kopper und Barbara Resch 50 fl.; eine dto für Anton Reich 50 fl.; eine dto für Johann Hamm, Susanna Seeg und Maria Hamm selig 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst von einzelnen Pfarrangehörigen: a. 6 Blumenstöcke 22 fl.; b. ein Kranz um den Tabernakel i. W. v. 6 fl.; c. ein seidenes Meßgewand mit Stickereien i. W. v. 77 fl. 30 kr.; von einer ungenannten Person: ein Kranz um das Muttergottesbild i. W. v. 7 fl.

171. In die Pfarrkirche zu Güttingen: von Pater Gerold Mayer ehemal. Capitular des Benedictinerstiftes Rheinau a. eine Muttergottesstatue von sog. Masse zum Ankaufspreis von 120 fl.; b. ein gesticktes Altartuch zum Ankaufspreis von 16 fl.

172. In den Heiligenfond zu Haslach, A. Wolfach: von der in Straßburg † Wittve Maria Josepha Käufer, gewesene Ehefrau des pensionirt. † Militärs Joseph Lyon zu 2 hl. Messen 100 fl.

173. In den Kirchenfond zu Ziegelhausen: zu einem Seelenamt für Johann Kemmler 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von ungenannten Personen ein Teppich i. W. v. 46 fl.; von Magdalena Wohlfahrt, eine Fahne i. W. v. 12 fl.; von Philipp Elkert in Heidelberg, ein Delgemälde i. W. v. 50 fl.; von Senator von Vernus in Frankfurt 2 Bilder i. W. v. 12 fl.

174. In den Kirchenfond zu Wertheim: von dem † Geheimen Hofrath Dr. Edmund Armann in Wertheim zu kirchlichen Zwecken 250 fl.

175. In den Kirchenfond zu Mielsingen: von der Katharina Ersche, gewesene Ehefrau des † Jacob Köppler daselbst zu einer

hl. Messe für den Verstorbenen 50 fl.; von derselben zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von Martin Gold zu einer solchen für seine Schwiegereltern Mathias Widmer und Justina Güttinger 50 fl.

176. In den Kirchenfond zu Höttingen: von dem Bürger und Landwirth Andreas Bogler zu Höttingen zu 2 hl. Messen, wovon die Eine für den † Joh. Gg. Bogler und die Andere dessen gleichfalls † Ehefrau Antonie, geb. Billi, zu lesen ist, 100 fl.

177. In den Kirchenfond zu Breitnau: von Blasius Rieder daselbst zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Apollonia, geb. Bröscher 50 fl.

178. In den Kirchenfond zu Schönfeld: von der ledig † Margaretha Spang zu einem Engellant für sich und einem solchen für die Mathäus Spang'sche Familie 200 fl.

179. In den Kirchenfond zu Siegelbach: von dem † Pfarrer Philipp Büttner von Siegelbach, zu einer hl. Messe für sich seine Eltern und Geschwister 50 fl.; dann für Wachs 10 fl.; und in den Kirchenfond zu Heinsheim von demselben für Wachs 10 fl.

180. In den Kirchenfond zu Schriesheim — schon im Jahre 1860 gestiftet: von dem † Stiftungscommissionsmitgliede J. B. Schotterer daselbst zu einer hl. Messe für die † Andreas Brung's Wittwe 36 fl.

181. In den Kirchenfond St. Paul zu Bruchsal: von der verwitweten B. Müller, geb. Engelhardt, wohnhaft in Heidelberg zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Altbürgermeister Ferdinand Engelhardt und Magdalena geb. Engelhardt 100 fl.

182. In den Kirchenfond zu Todtnau: von dem Bürger und Landwirth Joseph Gleiser und dessen Ehefrau Magdalena, geb. Thoma, zu Schlechttau, Filial der Pfarrei Todtnau, zu einer hl. Messe für ihre † Eltern und nach ihrem Tode auch für sich 50 fl.

183. In den Kirchenfond zu Ballrechten: von dem † Anton Riedy und dessen Erben von Ballrechten zu einer hl. Messe für Erasmus Schniepper und dessen Ehefrau Katharina, geb. Karrer, 50 fl.; von dem Bürger und Rathschreiber Johann Becker daselbst und dessen Schwester Magdalena, zu einem Seelenamt für die Familie Becker 100 fl.

184. In den Kirchenfond zu Bleibach: von den Erben des zu Bleibach † Xaver Kopper zu einer hl. Messe für den Verstorbenen und dessen Ehefrau Therese, geb. Kaltenbach 50 fl.; von den Erben des † Michael Wehrle zu einer solchen für den Verlebten 50 fl.

185. In den Kirchenfond zu Niederhausen (Filial von Oberhausen): von der Maria Eva Fleck in Niederhausen zu einer hl. Messe für sich, welche in der Filialkirche zu Niederhausen zu lesen ist, 64 fl.

186. In den Kirchenfond zu Hartheim, A. Messkirch: von der Justina Karf, geb. Bug in Sigmaringen zu einer hl. Messe für ihre Eltern Moïse Bug und Gertrud geb. Irslinger, und nach ihrem persönlichen Ableben auch für sich 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von einer ungenannten Person ein Paar Messkännchen von Glas mit zinnernen Deckeln i. W. v. 1 fl. 12 kr.; von Pfarrer Braun in Hartheim: a. zwei neue Mess-Pulte i. W. v. 2 fl. 42 kr.; b. vier wollene Cingula mit seidenen Quasten i. W. v. 10 fl.; c. eine bemalte Botivkerze von weißem Wachs i. W. v. 7 fl.; d. das Tuch zu drei Altartüchern i. W. v. 5 fl.; von demselben und der Pfarrgemeinde a. die Borduren zu diesen 3 Altartüchern i. W. v. 14 fl.; und b. acht große Sträuße i. W. v. 26 fl.

187. In den Kirchenfond zu Bezenhausen (Filial der Pfarrei Lehen): von dem Bürgermeister Markus Kühner daselbst: a. zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Viktoria, geb. Dilger,

und dereinst auch für sich 80 fl. und b. zur Vertheilung der Zinse an die Ortsarmen, welche diesem Seelenamt bewohnen, 100 fl.

188. In den Capellenfond zu Oberalpfen: von dem Bürger Johann Indleferer daselbst zu 2 hl. Messen für seine † Ehefrau Maria geb. Hilpert und J. Z. für sich 133 fl. 20 kr.

189. In den Kirchenfond zu Dumersheim: von dem in Appenweier † Pfarrer Weingärtner zu einem Seelenamt für seine Eltern in Dumersheim 100 fl.

190. In den Kirchenfond zu Eichtersheim: von dem Freiherrn Karl von Benningen-Ulmer zu München zu Bauherstellungen an der Kirche und dem Kirchturm zu Eichtersheim 60 fl.

191. In den Kirchenfond zu Todtnau: von dem † Fabrikanten Meinrad Thoma von Todtnau: a. zur Vergrößerung der dasigen Kirche und falls solche innerhalb 10 Jahren nicht zur Ausführung kommen sollte, zum innern Verputz und zur Verschönerung der Kirche auch zur Anschaffung zweckmäßiger Kirchengegenstände, 2000 fl.; b. zu einem Seelenamt mit der Bestimmung, daß das nach Bestreitung der Gebühren des Priesters, Messners und der Ministranten erübrigende Zinsenbetrags zu 3% dem Sängerkhor ausbezahlt werden soll, 1000 fl.

192. In den Kirchenfond zu Bräunlingen: von der Anna Faller daselbst, Wittve des † Bürgers Jacob Fehle, zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann und J. Z. auch für sich 50 fl.; von dem Bürger und Kaufmann Roman Wetterer daselbst zu einer hl. Messe für seine † Schwiegermutter Maria Simon, geb. Bausch, 50 fl.; von dem Bürger Martin Engesser daselbst zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Maria Anna Rügge 75 fl.

193. In den Kirchenfond zu Griesheim, A. Offenburg: von dem led. † Joseph Decker von Griesheim zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

194. In den Pfarrfond zu Eichtersheim: von einer Person, die nicht genannt sein will, zu einer hl. Messe für Lorenz Kächer, dessen Ehefrau Elenore und deren Tochter Justina Kächer von Ersingen 50 fl.

195. In den Kirchenfond zu Büchenau: von der Margaretha Kaprel zu einem Seelenamt für sich, ihren † Ehemann Andreas Kaprel und für ihre Eltern Franz Maier und Juliana geb. Weis, (1866 schon gestiftet) 75 fl.; von der Wittve Maria Anna Knoch, geb. Zimmermann, ebenfalls zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Nikolaus Knoch, für ihren † Bruder Andreas Zimmermann, und für sich (gleichfalls schon 1866 gestiftet) 75 fl.; von dem † Bürger Heinrich Keim von Büchenau, zu einem Seelenamt für sich, seine † Ehefrau Magdal. geb. Zimmermann und für seine † 2 Kinder Johann und Elisabetha 75 fl.

196. In die Pfarrkirche zu Epsenhofen: von einer Person, die nicht genannt sein will, 2 Christusbilder (eines aus Holz, das andere ein Oelgemälde) ohne Werthangabe.

197. In den Kirchenfond zu Ippingen: von der led. Maria Schopp in Ippingen zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

198. In den Kirchenfond zu Oberhausen, A. Bruchsal: von der † Magdal. Decker daselbst zu einem Seelenamt für sich und ihre Eltern 75 fl.

199. In den Kirchenfond zu Eberbach: von der Wittve des in Dittwar † Schullehrers Anton Hartbrecht, Elisabetha Hartbrecht, zu 2 hl. Messen für sich und ihren sel. Ehemann (schon 1861 gestiftet) 72 fl.

200. In den Kirchenfond zu Elsenz: von dem † Bürger und Bierbrauer Martin Kirchgäßner von Elsenz zu einem Seelenamt für sich 75 fl.